

RM 04A035550 - VPA 6020 Innsbruck. Österreichische Post AG/Postentgelt bar bezahlt.

Unser Landhaus

Tag der offenen Tür! Samstag, 26. Oktober

von 10:00 - 17:00 Uhr

Tradition verbindet!



Foto: Land Tirol / Schönheir

Seite 04

Bühne frei!

Viel Musik, akrobatische Showeinlagen, junges Design aus Tirol, spannende Interviews und vieles mehr wird beim Tag der offenen Tür auf der Bühne am Landhausplatz geboten. Vorbeischaun lohnt sich!

Seite 06

Erlebnis Landhausplatz

Sie wollen bei der Laser-Schießanlage einen Treffer landen, einen Kurs im E-Bike-Fahren absolvieren oder einen alkoholfreien Cocktail an der MOBILisierBAR des Jugendreferats genießen? Am Landhausplatz sind Sie richtig.

Seite 09

Achtung, fertig, Familie!

Spiel und Spaß für Kinder gibt es im Familienzelt im Meraner Innenhof. Da bringen Clowns, Zauberer und ein Puppentheater Klein und Groß zum Lachen und Staunen. Kreativ geht es beim Filzen und Schminken zu.



tirol
Unser Land

GROSSER ÖSTERREICHISCHER ZAPFENSTREICH



Foto: Land Tirol/Die Fotografen

Wie jedes Jahr findet am 25. Oktober um 19 Uhr der Große Österreichische Zapfenstreich des Bundesheeres statt. Die Bevölkerung ist zu diesem festlichen Ereignis auf dem Landhausplatz in Innsbruck herzlich eingeladen. Mit dabei sind neben der Militärmusik Tirol und der Ehrenformation des Militärkommandos Tirol die Schützenkompanie Kramsach, die Bundesmusikkapelle Maria Thal sowie Fahnenabordnungen der Tiroler Traditionsverbände. Mit dem Zapfenstreich am Vorabend des Österreichischen Nationalfeiertages wird alljährlich an die Beschlussfassung der Neutralität am 26. Oktober 1955 erinnert. Anschließend wird zu Glühwein oder alkoholfreiem Punsch mit Brezel eingeladen!

**Landhausplatz Innsbruck,
25. Oktober, 19 Uhr**

FAMILIENFEST AUCH AM FLUGHAFEN

Am Nationalfeiertag öffnet sich parallel zum Landhaus wieder der Innsbrucker Flughafen von 10 bis 17 Uhr zum Tag der offenen Tür. Neben zahlreichen spannenden Attraktionen für die kleinen Gäste erwartet die BesucherInnen eine große Flugzeug- und Hubschrauber Ausstellung. Außerdem sind (kostenpflichtige) Rundflüge möglich. Am Segelfliegerareal an der Kranebitter Allee werden von den Vereinen Schnupperflüge angeboten. Auch Flugsimulatoren können getestet werden. Mit einem Infostand vertreten sind die Austro Control sowie die Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik (ZAMG). Für das kulinarische Wohl wird wie gewohnt bestens gesorgt. Zwischen Landhaus (Haltestelle Triumphpforte) und Flughafen verkehrt ein kostenloser Shuttlebus.

**Flughafen Innsbruck,
26. Oktober, 10 bis 17 Uhr**



www.innsbruck-airport.com



Foto: Flughafen Innsbruck

MIT ÖFFIS GRATIS NACH HAUSE

Wer zum Tag der offenen Tür ins Landhaus mit öffentlichen Verkehrsmitteln anreist, zahlt nur einen Weg: Gratis ist die Rückfahrt von Innsbruck am 26. Oktober 2013 auf allen Regionalbussen und Nahverkehrszügen (ÖBB, DB, STB, ZVB) mit Start und Ziel im Verbundgebiet des VVT. Ausgenommen sind Fahrten innerhalb der Kernzone Innsbruck (Stadtverkehr), Nightliner, Fernverkehrszüge der ÖBB und DB/ÖBB!

So einfach geht's: Die Rückseite des Öffi-Einzel-Tickets im Landhaus an einem der Infopoints (im Erdgeschoss oder beim Eingang Maria-Theresien-Straße) oder am Infostand des VVT am Landhausplatz abstempeln lassen und am selben Tag bis 24 Uhr damit gratis nach Hause fahren.

BILLIGER PARKEN

In der Landhaus- und Touristcentergarage mit den Einfahrten Wilhelm-Greil-Straße und Salurner Straße gilt für die BesucherInnen des Tages der offenen Tür ein verbilligter Tagstarif von 4,80 Euro.

FREIER EINTRITT IN DIE TIROLER LANDESMUSEEN

Am Nationalfeiertag öffnen auch die Tiroler Landesmuseen bei freiem Eintritt von 9 bis 17 Uhr und bieten ein attraktives Programm für Jung und Alt. Im Zeughaus begeben sich die BesucherInnen auf eine spannende Entdeckungsreise durch die Geschichte Tirols. Im Ferdinandeum kann man sich mit Schätzen von der Urgeschichte bis zur Moderne vertraut machen sowie die Sonderausstellungen „Lois Weinberger“ und „Kurios und merkwürdig“ besuchen. Im Tiroler Volkskunstmuseum stehen „Dreck und Hygiene“ im Mittelpunkt. Eine Kinderführung (Bild) macht deutlich, wie unsere Urgroßeltern mit Plumpsklo und Waschzu-

ber gelebt haben und dass Mäuse, Flöhe und Hühner in der Stube früher gang und gäbe waren. In der Hofkirche mit ihrer so anschaulichen Familiengeschichte Kaiser Maximilians I. können Kinder mit Handschuhen direkt die überlebensgroßen Bronzefiguren der Schwarzmander-Kirche erkunden. Im Tirol Panorama mit Kaiserjägermuseum macht das Riesenrundgemälde auf 1.000 Quadratmetern in faszinierender 360-Grad-Sicht den Tiroler Freiheitskampf von 1809 lebendig. Eine eigene Kinderinsel lädt zum Spielen und Malen ein. Der Gratis-Shuttlebus verkehrt zwischen Landhaus (Haltestelle Triumphpforte) und Tirol Panorama.



Foto: Tiroler Landesmuseen

**Ferdinandeum mit Zeughaus,
Hofkirche, Volkskunstmuseum,
Tirol Panorama, 26. Oktober, 9 bis 17 Uhr**



www.tiroler-landesmuseen.at



IMPRESSUM Informationsmagazin der Tiroler Landesregierung / Auflage: 256.000 Stück

MEDIENINHABER UND HERAUSGEBER: Land Tirol. CHEFREDAKTION: Mag. Christa Entstrasser-Müller, REDAKTION: Mag. Alexandra Sidon (leitende Redakteurin), Rainer Gerzabek, Mag. Elisabeth Huldshiner, Bakk.art. Tanja Macht, Mag. Antonia Pidner, Mag. Robert Schwarz. ALLE: Abteilung Öffentlichkeitsarbeit, Landhaus 1, 6020 Innsbruck, Tel.: 0043-(0)512/508-2242, Fax 742245, E-Mail: landeszeitung@tirol.gv.at. GRAFIK UND LAYOUT: Bettina Kurzthaler, eco.nova corporate publishing, Innsbruck. DRUCK: Intergraphik GmbH. OFFENLEGUNG GEMÄSS § 25 MEDIENGESETZ: Medieninhaber: Land Tirol. Erklärung über die grundlegende Richtung: Information der BürgerInnen über die Arbeit der Landesregierung, der Landesverwaltung und des Landtags.



Foto: Land Tirol/Berger

LIEBE BESUCHERINNEN UND BESUCHER DES LANDHAUSES!

Der Tiroler Landtag ist das oberste Organ der politischen Willensbildung im Bundesland Tirol, über dessen Zusammensetzung Sie bei den alle fünf Jahre stattfindenden Landtagswahlen entscheiden. Unser Landesparlament mit seinen 36 Abgeordneten ist damit das Zentrum für alle wichtigen Entscheidungen in Tirol. Es ist gesetzgebende Gewalt in Landesangelegenheiten, übt die Budgethoheit aus und nimmt eine Kontrollfunktion gegenüber Landesregierung und Verwaltung wahr.

Als Präsident des Tiroler Landtages ist es mir ein großes Anliegen, das Hohe Haus zu öffnen und die Bürgerinnen und Bürger unmittelbar an der parlamentarischen Arbeit, den politischen Diskussionen und Entscheidungen teilnehmen zu lassen. Die zahlreichen interessierten Besucherinnen und Besucher, die bereits in den vergangenen Jahren anlässlich des Tages der offenen Tür am 26. Oktober zu Besuch in den Sitzungssaal gekommen sind, haben ganz deutlich gezeigt, dass die Bevölkerung sehr wohl interessiert daran ist, wie Politik „gemacht“ wird.

Gemeinsam mit meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern lade ich Sie auch heuer wieder herzlich ein, bei Führungen durch den Landtagssaal, den Rokokosaal und die Georgskapelle mit dabei zu sein. Außerdem stehen Ihnen viele Abgeordnete aller Landtagsklubs Rede und Antwort.

Ihr
Herwig van Staa
Präsident des Tiroler Landtages



Foto: Land Tirol/Aichner

LIEBE TIROLERINNEN UND TIROLER!

Tradition und Jugend – unter diesem Motto findet am Nationalfeiertag der heurige Tag der offenen Tür im Landhaus statt. Tradition und Jugend – das ist es auch, was unser Land ausmacht. Oder anders gesagt: Die Tirolerinnen und Tiroler haben Wurzeln und Flügel.

Aufgabe der Tiroler Landesregierung ist es, die Zukunft gemeinsam mit den Tirolerinnen und Tirolern zu gestalten. Wir schaffen die Rahmenbedingungen dafür, dass Tirol gleichzeitig traditionell und modern ist, denn in der Vielfalt liegt eine große Kraft. Viele Entwicklungen laufen in einer ungeheuren Geschwindigkeit ab. Die Herausforderung ist, nicht jedem Trend blind nachzulaufen. Gleichzeitig dürfen wir gesellschaftliche und wirtschaftliche Entwicklungen aber auch nicht verschlafen.

Ob traditionelles Qualitätshandwerk oder Hochtechnologie, Lehre oder Hochschule, Brauchtum oder Zeitgenössisches – unser Land braucht Alt und Neu gleichermaßen. Wer genauer hinsieht, wird feststellen, dass Tradition und Jugend keine Gegensätze sind. Am Tag der offenen Tür wird dies in vielen Programmpunkten sowie bei den Informations- und Serviceangeboten deutlich.

Als Landeshauptmann von Tirol bin ich das ganze Jahr landauf landab unterwegs. Am Nationalfeiertag lade ich Sie ein, mich in meinem Büro im Landhaus zu besuchen. Ich freue mich auf ein persönliches Kennenlernen und auf einen regen Gedankenaustausch!

Ihr
Günther Platter
Landeshauptmann von Tirol



Foto: Land Tirol/Berger

HERZLICH WILLKOMMEN IM LANDHAUS!

Bereits zum fünften Mal sind die Tirolerinnen und Tiroler am Nationalfeiertag eingeladen, bei einem Tag der offenen Tür interessante Einblicke in die Aufgabenbereiche und Arbeitsfelder der Landesverwaltung, Landesregierung sowie des Tiroler Landtags zu nehmen.

Die Tiroler Landesverwaltung geht mit der Zeit und entwickelt sich kontinuierlich weiter, um auch aktuelle Herausforderungen im Sinne der Bürgerinnen und Bürger zu bewältigen. Nutzen Sie den Tag der offenen Tür, um das vielfältige Leistungsspektrum besser kennenzulernen!

Das diesjährige Schwerpunktthema „Tradition und Jugend“ bietet darüber hinaus unter aktiver Beteiligung der Tiroler Traditionsverbände eine Fülle interessanter Attraktionen. Vereine und bewährte Systempartner des Landes Tirol tragen ebenfalls mit ihren Präsentationen dazu bei, allen Besucherinnen und Besuchern einen abwechslungsreichen und informativen Tag der offenen Tür zu garantieren.

Ich lade Sie, liebe Leserinnen und Leser der Landeszeitung, herzlich zu einem Besuch im Landhaus ein!

Ihr
Johannes Tratter
Landesrat für Öffentlichkeitsarbeit

Live on Stage

DAS BÜHNENPROGRAMM BEIM TAG DER OFFENEN TÜR VERSPRICHT EINEN BUNTEN MIX AUS MUSIKALISCHEN OHRWÜRMERN, INTERESSANTEN INTERVIEWS SOWIE TRADITIONELLEN TANZEINLAGEN UND AKROBATISCHEN SHOWACTS.

Das abwechslungsreiche Programm auf der Bühne am Landhausplatz bietet den ganzen Tag Unterhaltung für jeden Geschmack und jedes Alter. Bereits ab 10 Uhr kommen Blasmusikbegeisterte beim Frühschoppen auf ihre Kosten. Dabei spielen die Musikkapelle Trins und die Bundesmusikkapelle Söll auf. Um 12.30 Uhr werden die beiden Kapellen mit dem dritten Tiroler Blasmusikpreis ausgezeichnet. Anschließend findet die Verleihung des ersten Tiroler Landespreises für Chöre und Vokalensembles statt.

Premiere: Chorphpreis

Die neue Landesauszeichnung geht an den gemischten Chor „Cantomania“ und den Chor des Musikgymnasiums Innsbruck. Sie wird ebenso wie der Tiroler Blasmusikpreis in zwei Kategorien vergeben und ist mit jeweils 2.500 Euro dotiert. Mit diesem Preis würdigt das Land Tirol die Vereins- und Nachwuchsarbeit sowie die herausragenden musikalischen Leistungen von Mitgliedschören und Ensembles des Tiroler Sängerbundes. Der Chor „Cantomania“ stellt nach der Preisverleihung sein Können unter Beweis.

Goldkehlchen

Dass Tradition und Jugend Hand in Hand gehen können, zeigt der Jugend- und Kinderchor „DO RE MI“ des Tiroler Sängerbundes ab 15 Uhr. Während die jungen Gesangstalente auf der Bühne ihre Lieder zum Besten geben, informiert der Sängerbund am Landhausplatz über seine Jugendarbeit. Bereits ab 13 Uhr kann man beim Platzsingen in der Innsbrucker Altstadt 15 Kinderchören lauschen.

Balanceakt

Kreative und actiongeladene Showeinlagen bringen um 14.30 Uhr die EinradfahrerInnen von „Unicycle Tirol“ auf die Bühne. Darüber hinaus schwingen um 11 Uhr auch heuer wieder Kinder- und Jugendbrauchtumsgruppen des Landestrachtenverbandes das Tanzbein.

Mit Pfeil und Bogen

Um 15.30 Uhr wird es auf der Bühne sportlich. Dann sprechen die Welt- und Europameisterin im Armbrustschießen und Sportlerin des Jahres 2011 Franziska Peer sowie die Staatsmeisterin im Luftgewehr Sonja Strillinger und der erfolgreiche Armbrustschütze Markus Bichler über ihre Karrieren.



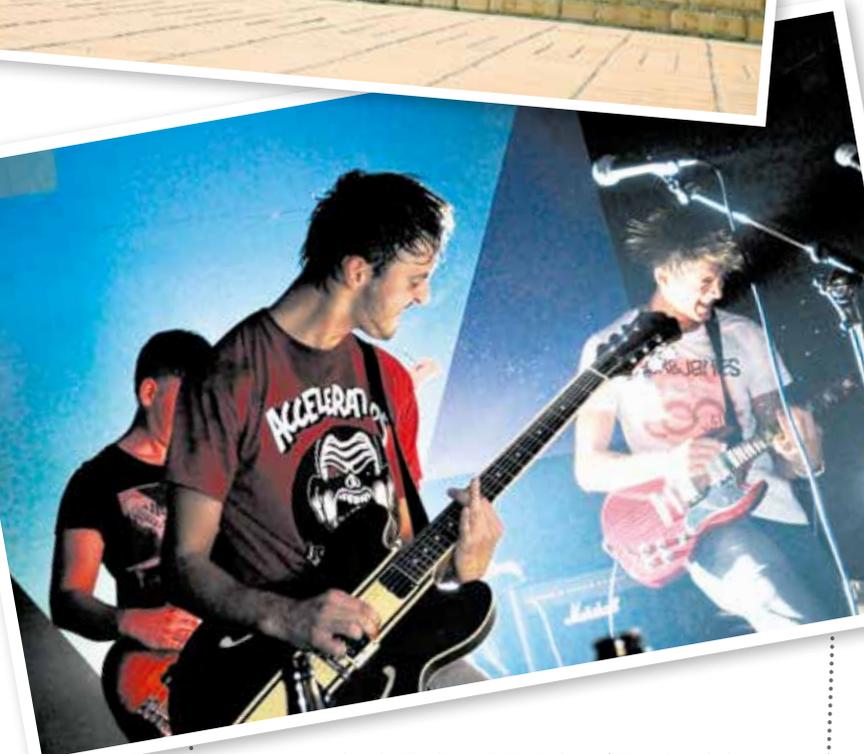
Auch beim diesjährigen Tag der offenen Tür wieder voll im Einsatz: Die Nachwuchstalente des Tiroler Sängerbundes und des Landestrachtenverbandes.

Fashion, Rock & Slam

Um 10.45 Uhr „slamt“ die Sprachkünstlerin Mieke Medusa über Jugend und Tradition. Unter dem Motto „Boarisch goes Hip Hop“ präsentieren um 14 und 16.45 Uhr die land- und hauswirtschaftlichen Schulen Tirols einen Mix aus selbstkreier-

ter Mode, Musik und Tanz. Um 17 Uhr bringt das Acoustic-Duo „2seedsleft“ Indie, Rock und Pop auf die Bühne. Im Anschluss treffen bei der Innsbrucker Band „Captains of Coyotes“ Rock'n'Roll, Punk und Garagenrock aufeinander. ■

Antonia Pidner



„Unicycle Tirol“ und „Captains of Coyotes“ bringen Action auf die Bühne.

GEWINNSPIEL

Jeder Gast kann am Tag der offenen Tür am Gewinnspiel teilnehmen. Es winken viele attraktive Preise:

- 1. Preis:** Flugreise nach Brüssel für zwei Personen mit Übernachtung in einem Vier-Sterne-Hotel inkl. Führung durch das Europäische Parlament und einem Besuch des Tirol Büros.
- 2. Preis:** Eine Tirol Snow Card, gültig in 86 Skigebieten.
- 3. Preis:** Ein Biketage-Gutschein der Tirol Werbung für zwei Personen und zwei Übernachtungen in einer Ferienwohnung in St. Leonhard im Pitztal.
- 4. Preis:** Eintägiges Intensiv-Verkehrssicherheitstraining für PKW oder Motorrad im ÖAMTC-Fahrtechnikzentrum Zenzenhof.
- 5. Preis:** Ein Gutschein für die Area 47, gültig für zwei Personen.
- 6. Preis:** Ein Package der Tiroler Landesmuseen inkl. Eintrittskarten, Buch, CD und Regenschirm.
- 7. bis 11. Preis:** je ein Wochenticket, ein USB Stick und ein Regio-bus-Modell des VVT.

Und viele weitere attraktive Preise.

Die Verlosung geht um 16.45 Uhr über die Bühne.

Bühnenprogramm:

FRÜHSCHOPPEN

mit den Musikkapellen Trins und Söll, 10 bis 12.30 Uhr

TANZEINLAGEN

der Brauchtumsgruppen des Landestrachtenverbandes, 11 Uhr

VERLEIHUNG DES 3. TIROLER BLASMUSIK- PREISES UND 1. TIROLER LANDESPREISES FÜR CHÖRE UND VOKALENSEMBLES

durch LH Günther Platter und
Kulturlandesrätin Beate Palfrader, 12.30 Uhr

CHORSINGEN

mit dem Chor „Cantomania“, 13.30 Uhr
mit dem Jugendchor „Do Re Mi“ des Tiroler Sängerbundes, 15 Uhr

MODENSCHAU MIT MUSIK UND TANZ

der land- und hauswirtschaftlichen Schulen Tirols,
14 und 16.15 Uhr

INTERVIEWS

LHStv Josef Geisler im Gespräch mit Franziska Peer (Welt- und Europameisterin im Armbrustschießen, Sportlerin des Jahres 2011), Sonja Strillinger (Staatsmeisterin im Luftgewehr) und Markus Bichler (Armbrustschütze), 15.30 Uhr
LHStvⁱⁿ Ingrid Felipe im Gespräch mit „Unicycle Tirol“, 14.30 Uhr

SPRACHKUNST

mit Poetry-Slam-Künstlerin Mieke Medusa präsentiert von
LRⁱⁿ Christine Baur, 10.45 Uhr

SHOWACTS

mit der Einradgruppe „Unicycle Tirol“, 14.30 Uhr
mit den Jugendbands „2seedsleft“ und „Captains of Coyotes“, ab 17 Uhr

Überraschungen am Landhausplatz

EIN FREILUFTPROGRAMM FÜR JEDE ALTERSGRUPPE WIRD AM TAG DER OFFENEN TÜR 2013 AM LANDHAUSPLATZ ANGEBOTEN: VOM LASER-SCHIESSSTAND BIS ZUR MOBILISIERBAR REICHT DAS BUNTE THEMENANGEBOT.

Publikumssensation Laser-Schießstand

Der Tiroler Landesschützenbund baut am Landhausplatz in einem Zelt eine 2-Scatt-Schießanlage auf. Diese Anlage funktioniert mit Lichtsensoren auf eine Entfernung von zehn Metern. Daher benötigt der Schütze keine Munition. Das Schießen ist somit vollkommen gefahrlos. Die BesucherInnen haben die Gelegenheit, sich selbst kostenlos als Schütze an dieser Anlage in den Disziplinen Luftgewehr und Luftpistole zu versuchen. Das Besondere am Scatt-Schießen ist, dass die Bewegungen der SchützInnen während der gesamten Schussabgabe optisch am PC aufgezeichnet werden. Das Zeigen der Bewegung verdeutlicht, welche Konzentration notwendig ist, um ins „Schwarze“ zu treffen. Zu Gast werden auch die erfolgreichen SportschützInnen Lisa Ungerank (Europameisterin im Luftgewehr), Franziska Peer (Europameisterin im Armbrustschießen), Sonja Strillinger (Mannschaftseuropameisterin im Armbrustschießen) und Markus Bichler (Mannschaftsweltmeister im Schnellfeuer) sein.

Suchhunde im Einsatz

Eingeschlossene Menschen unter Trümmern finden: Wie Suchhunde ausgebildet sind und an ihren Einsatz herangehen, zeigt der Samariterbund Tirol bei der Vorführung mit seiner Hundestaffel um 13.30 Uhr. Die Jugendgruppe des Samariterbunds Tirol präsentiert bei zwei Vorführungen um 11.30 und 14.30 Uhr den Einsatz bei einem Unfall mit Jugendlichen – einmal wird ein schwer gestürzter Mopedfahrer geborgen und versorgt, der zweite Vorfall beschäftigt sich mit richtiger Erste Hilfe bei einem Kreislaufstillstand.

Trink den Sieger-Cocktail

Einladung auf eine Rast und einen Plausch in die MOBILisierBAR des Fachbereichs Jugend der Abteilung JUFF des Landes Tirol: Ausgeschenkt wird unter anderem exklusiv für BesucherInnen des Tages der offenen Tür 2013 der Tirol-Sieger-Cocktail aus einem Wettbewerb für das beste, gesunde, alkoholfreie Cocktailrezept. Das Team des Jugendschutzes zeigt mit der MOBILisierBAR, dass es ohne Alkohol genauso gut



schmeckt und tolle Stimmung gibt... Die drei besten Rezepte werden am Tag der offenen Tür 2013 an der MOBILisierBAR prämiert. Allen TeilnehmerInnen dieses Wettbewerbs winken attraktive Preise wie 3x2 Tageskarten für das Skigebiet Mayrhofen/Zillertal, zwei Freikarten für das Tiroler Landestheater für eine Vorstellung



Beim Scatt-Schießen wird die Bewegung am PC aufgezeichnet.



Menschenuche unter Trümmern zeigt die Hundestaffel des Samariterbunds-Tirol.



Ein spannendes und abwechslungsreiches Programm erwartet die Besucherinnen und Besucher am Landhausplatz.

diesen Fahrrädern beachten muss. Die E-Bikes können zudem den ganzen Tag kostenlos getestet werden. Der Stand der Abteilung Verkehrsplanung befindet sich am Landhausplatz direkt vor dem Haupteingang zum Landhaus.

Bundesheer baut UNO-Position auf

Wie funktioniert eine UNO-Position im internationalen Friedenseinsatz und wie schaut sie aus? Das zeigt das Bundesheer mit einem originalen Nachbau am Landhausplatz und informiert an dieser „Position“ über die weltweit aktuell laufenden Einsätze. Ein weiterer Informationsstand des Militärkommandos Tirol bietet Auskünfte rund um den „Wehrdienst Neu“.

Wald als Erlebnis und Schutz

Von der Zirbensummkugel über die Waldkugelbahn und dem Baumbrometer bis hin zum Schutzwald-domino stellt der Forst den Wald in seinen vielfältigen Funktionen für den Menschen dar – von der Freizeitgestaltung mit hohem Erlebnisfaktor bis hin zum Schutz für den Menschen vor Naturgefahren. Dabei kann man auch Bäume anbohren. Was herauskommt, ist ein Bohrkern, der intensiv nach Holz duftet und die Jahresringe zum Zählen freigibt.

Rainer Gerzabek

nach Wahl oder 4x2 Karten für Champions-League-Spiele des HYPO TIROL Volleyballteams in der Innsbrucker Olympiahalle.

Kostenlose E-Bike-Kurse

Mobil sein kann man nicht nur mit dem Öffentlichen Personenverkehr in Tirol, wo ein Info-

stand des Verkehrsverbunds Tirol sowie ein Info-Bus der Innsbrucker Verkehrsbetriebe am Landhausplatz über die neuesten Angebote im ganzen Land informieren: Zweimal am Nationalfeiertag – um 11 und um 14 Uhr – werden auch Kurse zum Fahren mit E-Bikes angeboten. Geschulte TrainerInnen zeigen, was man bei



Genießen Sie einen alkoholfreien Cocktail an der MOBILisierBAR.



Besichtigen Sie eine nachgebaute UNO-Position des Bundesheeres.



Bohren Sie einen duftenden Bohrkern aus einem Stamm.

Fotos: Land Tirol/ Die Fotografen, Bundesheer, Landesschützenbund



Foto: Land Tirol/Europaabteilung

Im Jahr 2014 aktuell: Die Wahl des Europaparlaments.

Hallo Europa!

EUROPA GEHT UNS ALLE AN. MEHR ÜBER DIE EU UND DIE EUROPAREGION TIROL-SÜDTIROL-TRENTINO ERFAHREN BESUCHERINNEN UND BESUCHER AM TAG DER OFFENEN TÜR AM NATIONALFEIERTAG.

Wie funktioniert das Europäische Parlament? Wie kann ich mitbestimmen? Welche EU-Förderungen gibt es? Wie bewerbe ich mich für ein Praktikum in einem anderen europäischen Land? Die Abteilung Europaregion und Außenbeziehungen kann auf all diese Fragen eine Antwort geben.

Schwerpunkt in diesem Jahr ist natürlich die Wahl des Europäischen Parlaments am 25. Mai 2014. Hier ist jede Stimme gefragt! Die Mitglieder des Europäischen Parlaments mit Sitz in Straßburg und Brüssel, werden alle fünf Jahre gewählt. Österreich ist dabei übrigens das einzige Land in der EU, das bereits 16-Jährigen gestattet zu wählen.

WählerInnen wählen eine Liste, können aber zusätzlich bestimmten KandidatInnen ihre Vorzugstimme geben. Wählen ist wichtig: Denn das Europäische Parlament vertritt die EU-BürgerInnen – die gewählten VertreterInnen sind die Stimme des Volkes, wenn es um wichtige Entscheidungen in der EU geht. Viele Gesetze werden auf EU-Ebene beschlossen. Die Wahl des Europäischen Parlaments ist deshalb

ebenso bedeutend wie eine Nationalratswahl. „Handeln, Mitmachen, Bewegen“ lautet daher das Motto. Es liegt an uns allen, wie Europa in Zukunft aussehen soll.

Neben vielen Infos zur Wahl stehen die MitarbeiterInnen der Europaabteilung auch für andere Fragen zur Verfügung. Insbesondere Jugendliche finden zahlreiche Informationen rund um die vielen EU-Programme, die es für sie gibt. Eintauchen in eine andere Kultur, eine neue Sprache lernen – das kann man beispielsweise beim Europäischen Freiwilligenjahr oder bei Jugend in Aktion. Ziel aller Projekte ist es, jungen Menschen Europa näher zu bringen, sie darin zu fördern, europäische Länder kennen zu lernen und sie in die Zukunftsgestaltung der EU einzubinden.

Ein Kalender mit Bildern aus der Europaregion macht Lust, unsere Nachbarn zu besuchen. Südtirol und das Trentino schicken als kulinarische Grüße Käse und Äpfel, dazu gibt es noch Fair-Trade-Leckereien. Wer sein EU-Wissen überprüfen will, kann am Quiz teilnehmen und tolle Preise gewinnen.

Elisabeth Huldshiner



Foto: Land Tirol/Die Fotografien

Auch dieses Jahr lädt die Europaabteilung zum Gewinnspiel am Glücksrad.

Spiel und Spaß für Kids!

AUF DIE PLÄTZE, FERTIG, LOS! NUR – WOHIN ZUERST? AM TAG DER OFFENEN TÜR GIBT ES NÄMLICH FÜR KLEINE UND GROSSE KINDER JEDE MENGE ZU ENTDECKEN UND MITZUMACHEN.

Wer sich gleich ins Getümmel stürzen möchte, der sollte sich den Meraner Innenhof genauer ansehen. Hier steht das große Familienzelt, in dem Clown Pfiffi, Don Bernardo und Zumbatänzerin Heike den Ton angeben. Und das „Bunte Puppenkarussell“ lässt dazu noch die Puppen tanzen. Kreative können sich beim Filzen austoben, während Schminkprofis aus den Kindern Feen, Prinzessinnen, Tiger oder Drachen zaubern. Das Familienprogramm im Meraner Innenhof findet von 10 bis 17 Uhr statt.

Vor dem Zelt findet sich bei gutem Wetter der JUFF-Pool. Dieser ist mit vielen Spielsachen und Büchern für die Kleinsten gefüllt. Mit den weichen Bausteinen „Clemmys“ und großen



Kasperl und Clowns sorgen für gute Unterhaltung am Tag der offenen Tür.

Programm:

MERANER INNENHOF IM FAMILIENZELT

- » **10 bis 17 Uhr:**
Kinderschminken und Filzen
- » **10 bis 11 Uhr:**
Gruppenspiele mit Clown Pfiffi
- » **11 bis 11.45 Uhr:**
Zaubershow mit Don Bernardo
- » **11.45 bis 13 Uhr:**
Gruppenspiele mit Clown Pfiffi
- » **13 bis 13.45 Uhr:**
Puppentheater „Buntes Puppenkarussell“
- » **13.45 bis 15 Uhr:**
Gruppenspiele mit Clown Pfiffi
- » **15 bis 15.30 Uhr:**
Zumba für Groß und Klein mit Heike Scherf
- » **15.30 bis 16 Uhr:**
Gruppenspiele mit Clown Pfiffi
- » **16 bis 16.45 Uhr:**
Zaubershow mit Don Bernardo

LANDHAUS

- » **10.30 und 14 Uhr:**
(Dauer jeweils rund 90 Minuten): Pedibus. Treffpunkt im Foyer.
- » **10 bis 17 Uhr:**
Clown Severino modelliert Luftballons
- » **10 bis 17 Uhr:**
NiMa's Zwerglparadies Kinderbetreuung im 1. Stock, Zimmer A188/189

Megablocks lassen sich die ersten Bauwerke errichten. Wer sich zwischendurch stärken will, findet im Hypo Café sicherlich das Richtige. Die Hypo Bank bietet auch sonst Unterhaltung für Kinder, immerhin steht am 31. Oktober der Weltspartag vor der Tür. Deshalb gibt es Buttons, Sparschweinvorlagen zum Ausmalen und für die Fleißigen auch Schokoladeneier.

Im Landhaus ist Clown Severino unterwegs. Er ist der Luftballonspezialist und modelliert mit ein paar Drehungen aus Luftballons lustige Pudel, Krönchen für Prinzessinnen oder ein tolles Schwert für edle Ritter. Beim Infostand im Foyer startet auch der Pedibus, der Kinder durch das Landhaus führt.

Kinderbetreuung: Spaß garantiert!

Damit Eltern entspannt den Tag der offenen Tür genießen können, bietet das Zwerglparadies NiMa's professionelle Kinderbetreuung im 1. Stock des Landhauses, Zimmer A188, an. Bewegungsbaustellen laden zum Tanzen und Herumhüpfen ein, an den Kreativstationen kann nach Lust und Laune ein Geschenk zum Mitnehmen gebastelt werden. Eine Puppenstube und ein Bauplatz sorgen zusätzlich dafür, dass die Zeit wie im Fluge vergeht bis Mama und Papa wieder von ihrem Gang durch das Landhaus zurückkehren. ■

Elisabeth Huldschiner



Fotos: Land Tirol/Die Fotografen

Herzlich willkommen im Tiroler Landtag!

SPANNENDE FÜHRUNGEN IM SITZUNGSSAAL UND POLITIK ZUM ANGREIFEN.



Foto: Land Tirol/Die Fotografen

Landtagspräsident Herwig van Staa zeigt einem jungen Besucher den Landtagssitzungssaal.

DIE LANDTAGSKLUBS LADEN EIN:

10 bis 17 Uhr

ÖVP: 2. Stock C202

GRÜNE: 2. Stock A221

SPÖ: 2. Stock C210

vorwärts Tirol: 2. Stock A211

FPÖ: 2. Stock A215

FRITZ: 2. Stock, Foyer Landtagsdirektion

Auch heuer lädt Landtagspräsident Herwig van Staa anlässlich des Tages der offenen Tür im Innsbrucker Landhaus wieder alle TirolerInnen herzlich dazu ein, dem Tiroler Landtag einen Besuch abzustatten. „Ich freue mich schon, die Besucherinnen und Besucher wieder höchstpersönlich in meinen Amtsräumen empfangen und mit ihnen einen interessanten Meinungsaustausch pflegen zu können“, so der Präsident.

Sitzungssaal des Tiroler Landtages

Die Sitzungen des Tiroler Landtages finden im Plenarsaal des wohl bedeutendsten profanen Barockbaus in Tirol, dem Alten Tiroler Landhaus, statt. Auch weitere Räumlichkeiten des Tiroler Landtages wie der Rokokosaal, in dem die Ausschusssitzungen stattfinden, und die Büros der Landtagsklubs sind ebenfalls im Alten Landhaus angesiedelt. Die Plenarsit-

zungen sind grundsätzlich öffentlich zugänglich. Aber auch außerhalb der Sitzungszeiten bietet die Landtagsdirektion interessierten BesucherInnen die Gelegenheit, den Plenarsaal und die zum Landtag gehörende Georgskapelle im Innenhof des Alten Landhauses zu besichtigen.

Tag der offenen Tür - Führungen und mehr!

Die MitarbeiterInnen der Landtagsdirektion führen Sie durch den Sitzungssaal des Tiroler Landtages und den Rokokosaal und informieren Sie über Geschichte und Aufgaben des Landesparlamentes. Im Rokokosaal werden Sie außerdem vom Direktor des Landesrechnungshofes, Reinhard Krismer, über die vielfältigen Tätigkeitsgebiete dieses Organs des Tiroler Landtages informiert. Die Georgskapelle im Innenhof des Alten Landhauses hat ebenfalls ihre Pforten geöffnet. Der ehemalige Landeskonservator Franz Caramelle führt Sie durch dieses barocke Kleinod und Organist Klemens Hofer bietet Orgelmusik auf höchstem Niveau. Auch die Landtagsklubs laden in ihren Räumlichkeiten zum Gespräch mit ihren Abgeordneten ein.

Renate Fischler

FÜHRUNGEN LANDTAGSSITZUNGSSAAL UND ROKOKOSAAL:

- » 10.30 Uhr, 12.30 Uhr, 14.30 Uhr, 16.30 Uhr
- » **Treffpunkt:** 2. Stock, Eingang Landtagssitzungssaal

FÜHRUNGEN GEORGSKAPELLE:

- » 11.30 Uhr, 13.30 Uhr, 15.30 Uhr
- » **Treffpunkt:** Kapellenhof

ORGELKONZERTE IN DER GEORGSKAPELLE:

- » 11 Uhr, 12 Uhr, 14 Uhr, 16 Uhr (anschließend Orgelbesichtigung)
- Dauer der Konzerte ca. 20 Minuten
- » **Treffpunkt:** Georgskapelle



Fotos: Land Tirol/Die Fotografen

Ganz ohne Voranmeldung können Sie die acht Mitglieder der Tiroler Landesregierung am Tag der offenen Tür in ihren Büros besuchen.

Die Mitglieder der Landesregierung heißen Sie herzlich willkommen!

AM NATIONALFEIERTAG ÖFFNEN AUCH DIE REGIERUNGSBÜROS IHRE TÜREN. DIE REGIERUNGSMITGLIEDER STEHEN FÜR EIN PERSÖNLICHES GESPRÄCH ZUR VERFÜGUNG.

Welches Regierungsmitglied ist wofür zuständig, wie sieht das Büro des Landeshauptmannes aus, wo werden eigentlich wichtige politische Entscheidungen für unser Land gefällt? Ganz ohne Termin, einfach nur aus Interesse und Neugierde oder auch mit einem konkreten Anliegen – am Tag der offenen Tür im Landhaus haben Sie die Gelegenheit, die Mitglieder der Tiroler Landesregierung persönlich zu treffen und sich in ihren Büros umzuschauen. Passend zu den jeweiligen Zuständigkeiten gibt es auch ein kleines Präsent zur Erinnerung an den Besuch im Regierungsbüro.

„Transparenz ist in letzter Zeit ein großes Thema in der Politik geworden. Wie in vielen anderen Bereichen ist Tirol auch hier Vorreiter. Beim nunmehr schon traditionellen Tag der offenen Tür im Landhaus erhalten Interessierte Einblick in die Arbeit der Landesregierung und der Landesverwaltung und können sich umfassend über Aufgaben, Leistungen und Serviceangebote informieren“, lädt LH Günther Platter die Bevölkerung herzlich zum Besuch im Landhaus ein.

Transparenz und Offenheit gibt es natürlich nicht nur am Nationalfeiertag. Auf der Landeshomepage steht das Informations- und Leistungsangebot des Landes rund um die Uhr zur Verfügung. Seit Kurzem sind auch die Beschlüsse der Landesregierung öffentlich zugänglich. Die Beschlussprotokolle der Regierungssitzungen finden Sie ebenfalls auf der Homepage des Landes. ■



www.tirol.gv.at/regierung



Eine kleine Erinnerung an den Besuch im Landhaus gibt es von LH Günther Platter.

IHRE TERMINE BEI DER LANDESREGIERUNG

- » **LH Günther Platter**
(zuständig für Finanzen, Tourismus, Personal, Schützenwesen, grenzüberschreitende Zusammenarbeit)
10.30 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr
Landhaus, 1. Stock B112
- » **LHStv Josef Geisler**
(zuständig für Sicherheit, Landesstraßen, Sport, Energie, Land- und Forstwirtschaft)
13.30 bis 15 Uhr
Landhaus, 2. Stock B203
- » **LHStvⁱⁿ Ingrid Felipe**
(zuständig für Umwelt- und Klimaschutz, Naturschutz, Verkehr, Nachhaltigkeit)
10 bis 12 Uhr
Landhaus, 3. Stock A314
- » **LRⁱⁿ Christine Baur**
(zuständig für Soziales, Jugendwohlfahrt, Frauen, Integration, Staatsbürgerschaft)
10 bis 12 Uhr
Landhaus, 3. Stock A325
- » **LRⁱⁿ Beate Palfrader**
(zuständig für Bildung, Kultur, Familien, Jugend und SeniorInnen)
11 bis 12 Uhr
Landhaus, 2. Stock A204
- » **LR Bernhard Tilg**
(zuständig für Gesundheit, Heime, Universitäten, Wissenschaft)
13 bis 14 Uhr
Landhaus, 3. Stock A306
- » **LR Johannes Tratter**
(zuständig für Gemeinden, Raumordnung, Wohnbauförderung, ArbeitnehmerInnenförderung)
11 bis 12 Uhr
Landhaus, 1. Stock B104
- » **LRⁱⁿ Patrizia Zoller-Frischauf**
(zuständig für Wirtschaft, Glücksspielwesen, Liegenschaften des Landes, Seilbahnen, Datenschutz)
10 bis 12 Uhr
Landhaus, 1. Stock B122



Der Kameradschaftsbund führt sein Tatenkreuz auf den österreichischen Leopoldorden zurück.



Tradition und moderne Lebensart sind kein Gegensatz.

Der Unterschied zwischen Kaiserjägern und Kaiserschützen

AM TAG DER OFFENEN TÜR PRÄSENTIEREN SICH AUCH DIE TIROLER TRADITIONSVEREINE AM LANDHAUSPLATZ.



Julia Reich, Unteroffizierin des Österreichischen Bundesheeres aus Tirol.

Der Kaiserschütze trägt eine hechtgraue Feldkappe mit Spielhahnstoß und Edelweiß.

Fotos: Land Tirol/Vandory, Privat

So stellt sich der Bund der Tiroler Schützenkompanien mit seinen rund 15.000 Schützen, Jungschützen und Marketenderinnen als einer der größten und traditionsreichsten Verbände im Land vor. Als Grunddokument für die Tiroler Wehrhaftigkeit gilt das Landlibell von Kaiser Maximilian I. aus dem Jahr 1511, das die Verpflichtung aller Stände zur Selbstverteidigung Tirols verfestigte: Seit mehr als einem halben Jahrtausend ist Tirol in seinen friedlichen wie kriegerischen Tagen durch seine Schützen geprägt. Ihr Credo lautet: „Die Geschichte kennen, an der Zukunft bauen. Tradition bewahren, Heimat geben.“

Kaiserjäger als Aristokraten der Infanterie

Seit der Gründung des Stiftes Wilten im 12. Jahrhundert stand der Bergisel im Eigentum dieses Klosters. Nach den legendären Schlachten von 1809 wurde das Gebiet nahe der Innsbrucker Sillschlucht dem 1815 neu gegründeten Kaiserjägerregiment als Schießstätte übergeben. Diese stehende Tiroler Truppe in der Armee des Kaisers erwarb sich später den Ehrentitel der „Aristokraten der Infanterie“.

Seit 1930 ist der Bergisel eine „Stiftung zum ewigen Gedenken an die vier Tiroler Kaiserjägerregimenter“. Die Verwaltung obliegt dem Alt-Kaiserjäger-Club, einer Vereinigung ehemaliger Offiziere der Tiroler Kaiserjäger und deren Nachfolger. Der 1922 gegründete Tiroler Kaiserjägerbund umfasst 13 Ortsgruppen, darunter zwei in Südtirol und eine im Trentino.

Landeschützen zu Kaiserschützen geadelt

Im 19. Jahrhundert wurde die Armee der österreichisch-ungarischen Monarchie durch Landwehren ergänzt: In Tirol hießen die aus wehrpflichtigen Männern gebildeten Regimenter Landeschützen. Diese Truppe hatte im Ersten Weltkrieg den Ruf besonderer Tapferkeit. Wegen ihres Edelweiß-



Die Schützenkompanien sind einer der größten Traditionsverbände in Tirol.

Abzeichens nannten die Italiener sie „Blumenteu- fel“. Deutlich erkennbar waren diese Soldaten am Spielhahnstoß auf der hechtgrauen Kappe und dem gestickten Edelweiß mit Stengel auf den Kragenspiegeln (übrigens bis heute Kennzeichen der österreichischen und der deutschen Gebirgs- truppe). Kaiser Karl zeichnete sie mit dem Namen „Kaiserschützen“ aus. Im Unterschied dazu führten die Kaiserjäger ein stengelloses Edelweiß auf schwarzem Hut mit Federbusch. Der Kaiserschützenbund Tirol 1921 ist die offizielle Vertretung der drei Kaiserschützenregimenter sowie der berittenen Kaiserschützen.

Standsschützen: „Hände weg von Tirol“

Kurz vor dem Ersten Weltkrieg wurden die Mitglieder der Tiroler Schießstände für landsturm- pflichtig erklärt. So konnten noch über fünfzig Jahre alte oder sehr junge Männer in einem Korps der Schießstandsschützen mobilisiert werden. Ihre Offiziere wählten sie selbst nach alter Schützen- tradition aus der eigenen Mitte – sehr zum Ärger der Armeeoffiziere. Die aus den Reihen der Schützen- gilden kommenden Standsschützen besetzten ihre Stellungen zwischen Ortler und Karnischen Alpen. Auf der linken Seite ihrer Kappe war das Edelweiß der Gebirgsinfanterie angebracht, vorne befand sich das dafür extra entworfene Abzeichen mit dem Motto „Hände weg von Tirol“. Die Hauptlast der Verteidigung Tirols an der Südfrent trugen die Standsschützen bis in den Herbst 1915: Erst dann rückten die Landesschützen, also späteren Kaiser- schützen, und die Kaiserjäger von der russischen Front an.

Der Tiroler Landesschützenbund ist übrigens der einzige Verband, der zugleich als Traditions- und Sportverband geführt wird. Diese Sportschützen für Armbrust, Gewehr, Pistole und Vorderlader rücken mit braunem Rock, schwarzer Hose sowie braunem Hut mit Feder aus, genauso wie früher

LH Eduard Wallnöfer bei öffentlichen Anlässen mit Vorliebe aufgetreten ist.

Offiziere und Unteroffiziere des Heeres

Die Offiziersgesellschaft Tirol sieht sich als sicherheitspolitisches Gewissen im Sinne einer kritischen Instanz für die österreichische Politik. Die Unteroffiziersgesellschaft Tirol ist die Standes- vertretung der Unteroffiziere, die als „Herz, Hand und Seele“ der Armee gelten.

Kameradschaftsbund mit Tatzenkreuz

Auch der Tiroler Kameradschaftsbund präsentiert sich am Tag der offenen Tür: Diese Gesinnungs- gemeinschaft tritt für Ehre, Treue, Toleranz, Vaterlands- sowie Heimatliebe und eben Kame- radschaft ein. Das vom Kameradschaftsbund verwendete Tatzenkreuz mit den geschwunge- nen Kreuzarmen wird auf den 1808 in Österreich eingeführten Leopoldorden zurückgeführt. Auch die deutsche Bundeswehr verwendet das Symbol eines stilisierten Tatzenkreuzes – diesmal im Gefolge des 1813 gestifteten preußischen Eisernen Kreuzes.

Blasmusik, Tracht und Gesang

Der Tiroler Blasmusikverband vereint 303 Kapel- len mit über 15.000 aktiven Mitgliedern. Diese Menschen stärken auch den Zusammenhalt in den Gemeinden und die regionale Identität, sie vermit- teln soziale Werte und verbinden die Generatio- nen. Der Wahrung und Förderung des heimischen Trachtenwesens und des Brauchtums hat sich der Tiroler Landestrachtenverband mit 100 Vereinen und 10.000 Mitgliedern verschrieben. „Tirol trägt Tracht“ ist eine Initiative mit dem Ziel, dass sich die TirolerInnen jeweils am dritten September- Sonntag „trachtig“ kleiden. Dem Tiroler Sängerbund gehören über 430 Chöre und Ensembles mit 9.000 SängerInnen an. Gefördert wird das Singen

in der Gemeinschaft sowie die Entwicklung von Qualität und Professionalität im Tiroler Chorwe- sen. Damit klingt unser Streifzug über den Land- hausplatz als Bühne der Tiroler Traditionsvereine am Tag der offenen Tür stimmungsvoll aus. ■

Robert Schwarz

Bund der Tiroler Schützenkompanien:



www.tiroler-schuetzen.at

Kaiserjägerbund:



www.tirolerkaiserjaeger-innsbruck.at

Kaiserschützenbund:



www.moesslang.net/kaiserschuetzen_bund_tirol_1921.htm

Offiziersgesellschaft Tirol:



www.ogt.oegt.at

Unteroffiziersgesellschaft Tirol:



www.uogt.at

Tiroler Kameradschaftsbund:



www.tiroler-kameradschaftsbund.at

Blasmusikverband Tirol:



www.blasmusikverband-tirol.at

Tiroler Sängerbund:



www.tirolersaengerbund.at

Tiroler Landestrachtenverband:



www.landestrachtenverband.at

Risikomanagement schützt vor Naturgefahren

WIE DAS RISIKOMANAGEMENT FUNKTIONIERT, PRÄSENTIEREN ABTEILUNGEN DES LANDES TIROL AM TAG DER OFFENEN TÜR 2013 IM GROSSEN SAAL IM LANDHAUS.



Fotos: Land Tirol



Wettermessstationen liefern wichtige Daten wie auf dem Zettlersfeld bei Lienz. (Bild li.)

Treibgutablagerungen beim Sillhochwasser 1985 bei der Brücke der Südtangente mit Blickrichtung Bergiseltunnel. (Bild oben)

Verklautungen von Bächen müssen möglichst schnell beseitigt werden.

tivierung fand eine rasche und erstklassige Wiederherstellung landwirtschaftlicher Flächen statt.

Integriertes Risikomanagement

Der Schutz vor Naturgefahren in Tirol folgt den Grundsätzen des integralen Risikomanagements. Dabei werden mögliche Maßnahmen und Handlungen im Risikokreislauf aufeinander abgestimmt. Die wesentlichen Elemente sind

- » die Vorbeugung,
- » die Information und Warnung,
- » der Akuteinsatz,
- » der Wiederaufbau und die Instandsetzung nach einem Ereignis.



Das integrale Risikomanagement erkennt und beurteilt Risiken durch Naturgefahren und reduziert sie mit einer optimalen Kombination geeigneter Schutzmaßnahmen. ■

Rainer Gerzabek

In enger Zusammenarbeit zwischen Land, Gemeinden sowie der Wildbach- und Lawinenverbauung konnten seit dem Jahr 2008 tirolweit knapp 3.000 Abflusshindernisse und Mängel an Schutzbauten beseitigt werden. Diese Maßnahmen tragen dazu bei, die Folgen der aktuellen Muren- und Hochwasserereignisse deutlich zu mindern. Ebenso lassen sich durch gezielte Waldbewirtschaftung die Abflussverhältnisse aus dem Wald verbessern, wie die Analyse des Hochwasserereignisses 2005 im Paznauntal gezeigt hat.

Neben dem aktiven Hochwasserschutz durch Maßnahmen wie Flussregulierungen, Hochwasserschutzdämme und Rückhaltebecken wird der passive Hochwasserschutz immer wichtiger. Dazu gehört die Freihaltung ausreichender Hochwasserabfluss- und Rückhalte-räume.

INCA hilft

Ein hundertprozentiger Schutz vor Hochwasser und Muren ist durch technische und bauliche Maßnahmen nicht möglich. Einer ent-

sprechenden Vorwarnung kommt daher große Bedeutung zu. Für eine verbesserte Wetterinformation im Fall von intensiven Wetterläufen hat das Land Tirol nach einem Beschluss der Tiroler Landesregierung ein Webportal für EntscheidungsträgerInnen in den Tiroler Gemeinden beauftragt.

Das Wettervorhersagetool INCA (Integrated Nowcasting through Comprehensive Analysis) wurde von der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik (ZAMG) entwickelt und ermöglicht Kurzzeitvorhersagen für die jeweils kommenden Minuten und Stunden.

Zudem stehen vom Hydrographischen Dienst des Landes Tirol mehr als 150 Pegel- und 250 Niederschlags- und Temperaturmessstationen in Onlineverbindung mit den Datenservern im Rechenzentrum der Datenverarbeitung Tirol und liefern die Grundlage für eine Hochwasserprognose.

Die Hochwasserkatastrophe vom Juni 2013 im Tiroler Unterland hat speziell im Grünland schwere Schäden in der Landwirtschaft angerichtet. Im Zuge einer Gemeinschaftsrekul-

Bunte Leistungsschau im Großen Saal

IM GROSSEN SAAL DES LANDHAUSES PRÄSENTIEREN UNTERSCHIEDLICHE ABTEILUNGEN DES LANDES IHRE ARBEIT. DIE BESUCHERINNEN UND BESUCHER ERWARTEN SOWOHL EIN BREITGEFÄCHERTES INFORMATIONSANGEBOT ALS AUCH VIELFÄLTIGE MITMACH-STATIONEN.



Foto: Land Tirol/Die Fotografen

Die Abteilung JUFF des Landes Tirol bietet ein generationsübergreifendes Informationsangebot.

Dass nicht nur der Umstieg vom Auto aufs Rad oder der Weg zu Fuß zur Arbeit dem Klima nützt, zeigt die Klimaschutzkoordination des Landes, die sich erstmals am Tag der offenen Tür präsentiert. Im Mittelpunkt steht dabei das neue Klimaspiele: In einem „Supermarkt“ kann man sich Produkte und Mobilitätsformen für den ganzen Tag aussuchen und die Auswirkungen auf das Klima berechnen lassen. ExpertInnen zeigen Möglichkeiten, wie mit dem Einsparen von CO₂-Emissionen die Lebensqualität erhöht werden kann.

Die EU-Regionalpolitik präsentiert gemeinsam mit dem Klimabündnis eine kleine „Radwerkstätte“. Vorführungen und Tipps durch einen Fahrradmechaniker zum Thema Fahrradpflege, Bremsen einstellen, Patches flicken sowie eine Fahrrad „Fühlstation“, bei der Fahrradteile blind ertastet werden sollen, stehen auf dem Programm.

Auch Sportbegeisterte, die nicht in die Pedale treten, kommen auf ihre Kosten: Trainer des

Campus Sport Tirol Innsbruck Olympiazentrum ermöglichen Interessierten praktisches Üben und Testen ihrer koordinativen Fähigkeiten.

Tipps für Ausbildung und Beruf

Die MitarbeiterInnen der Abteilung Arbeitsmarktförderung des Landes Tirol geben Antwort auf Fragen zu Bildung und Beruf und stellen Unterlagen zu den Themen berufliche Neuorientierung, Entscheidungen treffen und Bewerbungsunterlagen bereit. Außerdem werden Initiativen wie der Beschäftigungspakt, Arbeitsstiftungen oder das Ausbilderforum Tirol präsentiert.

Wissenswertes für Klein und Groß

Die Abteilung JUFF informiert ausführlich über die Fachbereiche Familie, Jugend, SeniorInnen, Frauen und Integration. Informationen zu den Themen Mindestsicherung, Pflege, Behindertenhilfe und Grundversorgung erhalten Interessierte am Infostand der Abteilung Soziales.

Der Verein kontakt+co ist mit einem Informationsstand unter dem Motto „Leben hat viele Gesichter, Sucht hat viele Ursachen!“ vertreten.

Service

Das Land Tirol informiert außerdem über die Gefahrenzonenausweisung und deren Auswirkungen auf die Raumordnung sowie über Vorbeugungsmaßnahmen und die Möglichkeit von Sonderförderungen nach Hochwasserkatastrophen.

Am Tag der offenen Tür können Sie sich Ihre Handy-Signatur freischalten lassen. Damit können kostenfrei viele Behördenwege im Internet erledigt oder auch Verträge unterschrieben werden. ■

Tanja Macht

GENUSS- UND GESCHMACKSTRASSE

Ein besonderes Highlight für Kinder und Jugendliche wird am Stand der Landessanitätsdirektion geboten.

Kinder können sich in der Genuss- und Geschmackstraße für alle richtigen Antworten Stempel in den Genussdetektiv-Pass geben lassen und sind am Schluss „geprüfte“ Genussdetektive. Eltern,

aber auch alle anderen BesucherInnen erfahren außerdem mehr über das Angebot

der Landessanitätsdirektion

für Tirol und des avomed zum Thema „Richtig Essen von Anfang an“.



Foto: bilderbox.com

Unser Landhaus

Tag der offenen Tür!
Samstag, 26. Oktober
von 10:00 - 17:00 Uhr **Tradition verbindet!**

Unser Programm:

10.00 Uhr Begrüßung und Eröffnung

durch Landeshauptmann Günther Platter am Landhausplatz

bis 12.30 Uhr Frühschoppen

am Landhausplatz mit den Preisträgern des 3. Tiroler Blasmusikpreises

ab 12.30 Uhr Verleihung des 3. Tiroler Blasmusikpreises und des 1. Tiroler Landespreises für Chöre und Vokalensembles

mit LH Günther Platter und LRⁱⁿ Beate Palfrader

10.15 - 17.00 Uhr Offene Türen

bei LH Günther Platter und den Mitgliedern der Landesregierung

Leistungsschau der Landesverwaltung

Die Tiroler Traditionsverbände stellen sich vor

Familienprogramm mit Kinderbetreuung

16.45 Uhr Gewinnspielverlosung

anschließend live auf der Bühne:

Die Jugendbands "zseedsleft" und "Captains of Coyotes"

Wir machen darauf aufmerksam, dass bei dieser Veranstaltung des Landes Tirol Foto- und Filmaufnahmen für mediale Zwecke gemacht werden!

Das detaillierte Programm finden Sie auf www.tirol.gv.at

